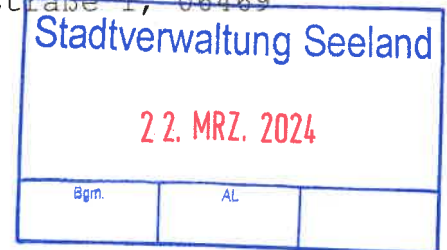


Niederschrift

41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Seeland

Datum Dienstag, den 12.03.2024
Ort Verwaltungsgebäude - Sitzungszimmer 1. OG,
OT Nachterstedt, Lindenstraße 1, 06469
Seeland
Zeit 18:00 Uhr bis 20:27 Uhr



Anwesende

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Mario Kempe

stellvertretende/r Vorsitzende/r des Stadtrates

Herr Alfred Malecki

Bürgermeister

Herr Robert Käsebier

Fraktion CDU/UWG/SPD

Herr Mathias Arend

Herr Steffen Groß

bis 20:09 Uhr

Herr Tim Hase

Herr Rainer Heuwold

Herr Lothar Lindemann

Herr Carlo Scholz

Fraktion BürgerInitiative Gemeinsames Seeland

Herr Steve Brose

Frau Ursula Deppner

Herr Dipl.-Hdl. Mario Lange

ab 18:09 Uhr

Fraktion Hoymer Seeland Bündnis

Herr Dieter Kienast

Herr Dr. Reinhard Kunert

Fraktion Wählervereinigung Froser Bürger

Herr Dieter Gleichner

Herr Thomas Senier

fraktionslos

Herr Jörg Erdmenger

Frau Cornelia Mantel

Verwaltung

Herr Richard Krähling

Frau Andrea Leipziger

Presse

Frau Lotzmann Mitteldeutsche Zeitung

Gäste

Firma Dr. Khurana Architektur Stadt
und Dorfplanung

Bürger

Herr Niko Przybille

Anzahl 8

Stadtwehrleiter

Protokollant/in

Frau Corina Adam

Abwesend

Fraktion CDU/UWG/SPD

Herr Uwe Bode

entschuldigt

Fraktion BürgerInitiative Gemeinsames Seeland

Herr Daniel Gohl

unentschuldigt

Fraktion Hoymer Seeland Bündnis

Herr Marcel Bertram

unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von weiteren Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 40. Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2024
- 6 Bericht des Hauptverwaltungsbeamten über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Eilentscheidungen
- 7 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 30.01.2024
- 8 Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Seeland Gesellschaft für Tagesbauentwicklung GmbH BV/626/2023
- 9 Entscheidung über die Gültigkeit der Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat Friedrichsaue BV/678/2024
- 10 Änderung Aufstellungsbeschluss zur zweiten BV/679/2024

- Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01
"Gewerbegebiet südlich der B 6 (jetzt L 85)
- 11 Entwurf der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 "Gewerbegebiet südlich der B 6 (jetzt L 85) - Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange BV/680/2024
- 12 Abwägung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange des 2. Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 07 "Wohnpark Nachterstedter Straße" OT Stadt Hoym/Anhalt BV/682/2024
- 13 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 07 "Wohnpark Nachterstedter Straße" OT Stadt Hoym/Anhalt - Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange BV/683/2024
- 14 Freigabe von Finanzmitteln auf der Grundlage § 104 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA, vorläufige Haushaltsführung 2024 - Anschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges (LF 20-KatS) OT Frose/Anhalt BV/694/2024
- 15 Aufhebung von Beschlüssen - Mittelfreigaben BV/698/2024
- 16 Antrag Fraktion CDU/UWG/SPD - Verringerung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Seeland AN/060/2024
- 17 Beratung über Möglichkeiten zu Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Mitglieder der Feuerwehr der Stadt Seeland
- 18 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- 19 Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Stadtrates
- 20 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 21 Abstimmung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 40. Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2024
- 22 Liegenschaftsangelegenheiten - Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Seeland BV/641/2023
- 23 Informationen Projekt Grundschulzentrum
- 24 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- 25 Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Stadtrates
- 26 Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der **Stadtratsvorsitzende Herr Kempe** eröffnet 18:00 Uhr die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Seeland.

Er begrüßt die Stadträte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, acht Bürgerinnen und Bürger, Frau Dr. Khurana (Architektur Stadt und Dorfplanung) und Frau Lotzmann von der Mitteldeutschen Zeitung.

Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung sind nicht eingegangen und werden nicht erhoben. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung wird festgestellt.

Herr Bode hat sich entschuldigt. Herr Bertram und Herr Gohl fehlen unentschuldigt. Herr Lange wird noch erwartet. Die Beschlussfähigkeit wird mit **17 von 21** Stadtratsmitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3

Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von weiteren Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Der **Stadtratsvorsitzende** teilt mit, dass keine Anträge zur Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt werden können. Es sind nicht alle Stadtratsmitglieder anwesend.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Kempe eröffnet die Einwohnerfragestunde und bittet die anwesenden Bürger um Wortmeldung.

Herr Käsebier fragt nach, ob die Bürger mit der Veröffentlichung des Namens im Protokoll einverstanden seien. Die Bürger bejahen diese.

1 Herr Ermuth erkundigt sich zur Nutzung der Halden. Er sei der Meinung, dass dies nur den Jägern vorbehalten sei. Herr Ermuth hat festgestellt, dass auch Mountainbiker das Gelände nutzen.

Herr Lange nimmt ab 18:09 Uhr an der Sitzung teil. Es sind 18 von 21 Stadträte anwesend.

Herr Käsebier teilt mit, dass das Gebiet zum Sperrbereich gehöre, Mountainbiker seien nicht berechtigt die Halden zu befahren.

2 Herr Ermuth spricht die Höhe der Kosten des Wirtschaftsprüfers der Seeland GmbH an und möchte wissen, ob es Ausschreibungen im Vorfeld gäbe.

Herr Krähling erklärt, dass es sich durchaus um marktübliche Preise handele, es Ausschreibungen gäbe und in der Regel Verträge für eine Zeit von fünf Jahren geschlossen würden.

3 Herr Tobis möchte wissen, warum der Steg am Concordia See gesperrt worden sei. Er meint, damit sei ein Highlight verloren gegangen und erklärt, dass am Goitzschensee die Stegnutzung mit Öffnungszeiten geregelt sei.

Herr Käsebier teilt mit, dass es eine Entscheidung des Aufsichtsrates der Seeland GmbH gewesen sei und der Sicherung des Eigentumes der Seeland GmbH diene. Des Weiteren nennt Herr Käsebier Vandalismus und Fehlverhalten von Jugendlichen und Badegästen als Grund, so werde der Steg mit Mopeds befahren, auf ihm gegrillt oder als Startblock missbraucht. Herr Käsebier erklärt, dass auch die Mitglieder der Wasserrettung dieses Fehlverhalten feststellten. Diese müssen dann auf dem Steg für Ordnung sorgen und den Strandbereich für diese Zeit sperren. Personell sei dies nicht leistbar.

Herr Erdmenger teilt mit, dass es angedacht sei, Bänke außerhalb des Steges aufzustellen, die der Erholung der Besucher dienen sollen.

TOP 5

Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 40. Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2024

Einwendungen zur Niederschrift des öffentlichen Teils der 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Seeland liegen nicht vor.

Der Vorsitzende Herr Kempe lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:	17 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung
-----------------------------	--

TOP 6

Bericht des Hauptverwaltungsbeamten über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Eilentscheidungen

Der Bürgermeister informiert, dass es keine Eilentscheidungen gab.

TOP 7

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 30.01.2024

In der 40. Sitzung vom 30.01.2024 wurde folgender Beschluss im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst:

BS-Nr.: StR 04/01/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt, die Aufträge Elektroinstallation / Verkabelung Datentechnik für * Los 1 Grundschule „Kaethe Schulken“ OT Gatersleben * Los 2 Grundschule „Glück Auf“ OT Nachterstedt * Los 3 Grundschule „Prinzenhaus“ OT Hoym/Anhalt zum Zwecke der digitalen Vernetzung / Verkabelung / schulisches WLAN an die Schröter Elektro-, Schalt- und Regeltechnik GmbH aus Hecklingen als wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen:

Der Beschluss ist mehrheitlich angenommen.

TOP 8

Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Seeland Gesellschaft für Tagesbauentwicklung GmbH BV/626/2023

Herr Kempe erklärt, dass die Beschlussvorlage aus dem letzten Stadtrat zur Klärung eines Sachverhaltes an den Haupt- und Finanzausschuss zurück verwiesen worden sei und heute erneut auf der Tagesordnung stehe.

Herr Scholz möchte wissen, warum Grundstücke und Bauten als Umlaufvermögen bewertet werden und schlägt vor, dass der Aufsichtsrat der Seeland GmbH einen anderen Wirtschaftsprüfer beauftragen solle. Herr Scholz weist ausdrücklich darauf hin, dass er die Arbeit der derzeitigen Geschäftsführerin nicht kritisiert.

Herr Krähling sagt, dass die Bilanzdarstellung der Wirtschaftsgüter so richtig sei.

Herr Erdmenger teilt mit, dass die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer seit drei Jahren laufe.

Herr Krähling informiert, dass ihm Flurkarte und Listen, der betreffenden Grundstücke, durch Frau Tischendorf-Herm zur Verfügung gestellt wurden. Es sei ihm, in der Kürze der Zeit, nicht möglich gewesen, diese für die Stadträte aufzubereiten.

Herr Kempe bittet um digitale Aufarbeitung bis zum nächsten Stadtrat (als Anlage für Stadträte Liste vom Steuerberater beigelegt).

Frau Deppner stellt fest, dass es keine Informationen zu Veräußerungsabsichten in der Vergangenheit gab.

Herr Käsebier meint, dass der Masterplan zu Grundstücksverkäufen überdacht werden solle, da die Grundstücke Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der Seeland GmbH seien.

Herr Erdmenger sagt, dass eine Strategie im Aufsichtsrat erarbeitet werde.

Herr Lange äußert, dass bei einem Verkauf aller Grundstücke, die Stadt Seeland zwanzig Jahre keine Zuschüsse an die Seeland GmbH zahlen und eine Umorientierung und Herausnahme aus dem Umlaufvermögen erfolgen müsse.

Herr Krähling merkt an, das hieße konkret, bei einem Verkauf reduziere sich das Umlaufvermögen.

Herr Gleichner ist der Meinung, dass bei Verkäufen die Bezuschussung der Seeland GmbH verringert werden solle.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

StR 01/03/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt:

1. Der von der "wires GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft" aus 06108 Halle (Saale) geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Seeland Gesellschaft für

Tagebauentwicklung mbH wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH
 - a) den Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen,
 - b) den Aufsichtsrat und die Geschäftsführer Herrn Sebastian Kruse, Herrn Michael Schuster und die Geschäftsführerin Frau Christin Tischendorf-Herm für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten und
 - d) dafür zu stimmen, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 23.722,89 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Abstimmungsergebnis:	15 Ja-Stimmen 3 Stimmenthaltungen
-----------------------------	--

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 9

Entscheidung über die Gültigkeit der Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat Friedrichsaue BV/678/2024

Herr Kempe fordert die Stadträte auf, ihre Fragen zu stellen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Kempe lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

StR 02/03/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt:

Einwände gegen die Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat Friedrichsaue liegen nicht vor. Die Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat Friedrichsaue ist gültig.

Abstimmungsergebnis:	18 Ja-Stimmen
-----------------------------	----------------------

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 10

Änderung Aufstellungsbeschluss zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 "Gewerbegebiet südlich der B 6 (jetzt L 85) BV/679/2024

Herr Kempe stellt fest, dass das Anliegen schon mehrfach diskutiert worden sei und fordert die Stadträte auf, noch bestehende Fragen oder Anmerkungen vorzutragen.

Herr Lange meint, dass die bisher gefassten Beschlüsse gut seien und an den getroffenen Entscheidungen festgehalten werden solle. Herr Lange befürchtet, dass es für den OT Gatersleben anders aussehe und Flächen für PV-Anlagen genehmigt werden. Er nennt das Beispiel Novelis.

Herr Arend bemerkt, dass es im OT Stadt Hoym/Anhalt um das Gewerbegebiet gehe, welches weiterentwickelt werden solle.

Weitere Anmerkungen werden nicht gegeben.

Herr Kempe lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

StR 03/03/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt die Änderung des Aufstellungsbeschlusses zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 „Gewerbegebiet südlich der B 6 (jetzt L 85) OT Stadt Hoym/Anhalt.

Der Geltungsbereich wird um die im Vorranggebiet für Hochwasserschutz gelegenen Teilflächen in Richtung Reinstedter Straße erweitert. (siehe Anlage 1)

Die beiliegende Übersichtskarte (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

Mit der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 „Gewerbegebiet südlich der B 6 (jetzt L 85)“ ist planungsrechtlich zu gewährleisten, dass die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Geltungsbereich des Änderungsverfahrens ausgeschlossen ist.

Die Änderung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Der geänderte Aufstellungsbeschluss wird entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Seeland bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis:	18 Ja-Stimmen
-----------------------------	----------------------

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 11

**Entwurf der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01
"Gewerbegebiet südlich der B 6 (jetzt L 85) - Auslegung und
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange BV/680/2024**

Herr Kempe fordert die Stadträte auf, Fragen zu stellen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Kempe lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

StR 04/03/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt den Entwurf der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 „Gewerbegebiet südlich der B 6 (jetzt L 85)“ OT Stadt Hoym/Anhalt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung in der vorliegenden beratenden Fassung gemäß Anlage.

Die Begründung zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 wird gebilligt.

Der Entwurf der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 „Gewerbegebiet südlich der B 6 (jetzt L 85)“ OT Stadt Hoym/Anhalt ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Der Beschluss ist entsprechend den Vorschriften der Hauptsatzung der Stadt Seeland öffentlich bekannt zu machen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass während der Auslegung von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Abstimmungsergebnis:	18 Ja-Stimmen
-----------------------------	----------------------

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 12

Abwägung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange des 2. Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 07 "Wohnpark Nachterstedter Straße" OT Stadt Hoym/Anhalt BV/682/2024

Herr Kempe teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Haupt- und Finanzausschuss und im Bau- und Vergabeausschuss vorberaten worden seien.

Herr Scholz erklärt, dass es gut sei, dass die Bedenken des Ortschaftsrates der OT Stadt Hoym/Anhalt und der Bewohner im 3. Entwurf eingearbeitet worden.

Weitere Anmerkungen werden nicht gegeben.

Herr Kempe lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

StR 05/03/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt die Billigung der Abwägung der Stellungnahmen zur Beteiligung im Verfahren zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 07 „Wohnpark Nachterstedter Straße“ OT Stadt Hoym/Anhalt.

Die Anlage (Sachverständiger Abwägungsvorschlag der Stellungnahmen) ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 13

3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 07 "Wohnpark Nachterstedter Straße" OT Stadt Hoym/Anhalt - Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange BV/683/2024

Herr Kempe berichtet, dass die Beschlussvorlage im Ortschaftsrat Stadt OT Hoym/Anhalt und im Bauausschuss vorberaten worden sei.

Fragen werden nicht gestellt.

Herr Kempe lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

StR 06/03/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt den 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 07 „Wohnpark Nachterstedter Straße“ OT Stadt Hoym/Anhalt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung in der vorliegenden beratenden Fassung gemäß Anlage.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 07 wird gebilligt.

Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 07 „Wohnpark Nachterstedter Straße“ OT Stadt Hoym/Anhalt ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Der Beschluss ist entsprechend den Vorschriften der Hauptsatzung der Stadt Seeland öffentlich bekannt zu machen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass während der Auslegung von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift

vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebene
Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan
unberücksichtigt bleiben können.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 14

**Freigabe von Finanzmitteln auf der Grundlage § 104 Abs. 1 Nr.
1 KVG LSA, vorläufige Haushaltsführung 2024 – Anschaffung
eines Katastrophenschutzfahrzeuges (LF 20-KatS) OT
Frose/Anhalt BV/694/2024**

Herr Kempe übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Herr Käsebier teilt mit, dass im Jahr 2021 ein Beschluss zur Anschaffung eines neuen Katastrophenschutzfahrzeuges LF20-KatS einstimmig gefasst wurde. Die damalige Kaufsumme sei mit einer Höhe von ca. 350.000 Euro beziffert worden. Davon sollten 175.000 Euro durch Fördermittel finanziert werden. Er sagt, dass die Lieferung für das Jahr 2023 geplant gewesen sei, diese habe sich jedoch bis ins Jahr 2024 verschoben. Herr Käsebier erklärt, dass die anfallenden Mehrkosten aufgrund der Erhöhung aller Materialkosten und anderer Kosten (Inflation) zustande gekommen seien. Die Preiserhöhung sei durch die Firma Rosenbauer auch mitgeteilt worden. Erst bei Rechnungslegung sei der Verfahrensfehler aufgefallen. Es wurde versäumt, die Mehrkosten der Beladung mit einem Stadtratsbeschluss zu bestätigen. Herr Käsebier gibt bekannt, dass mit der Kommunalaufsicht zur weiteren Verfahrensweise Abstimmungen getroffen worden. Dazu läge eine Stellungnahme vor und könne eingesehen werden. Herr Käsebier bittet die Stadträte um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Herr Lange sagt, dass im nicht öffentlichen Teil des letzten Haupt- und Finanzausschusses der LF20-Kat Thema gewesen sei und teilt mit, dass er vor der Abstimmung Einsicht in die Stellungnahme der Kommunalaufsicht nehmen möchte. Des Weiteren erinnert er nochmals an die im Haupt- und Finanzausschuss geforderte Überprüfung zu Regressansprüchen gegenüber der ehemaligen Bürgermeisterin Frau Meyer.

***Herr Kempe unterbricht um 18:38 Uhr die Sitzung zur
Einsichtnahme in das Schreiben der Kommunalaufsicht. Die
Sitzung wird ab 18:47 Uhr fortgeführt.***

Herr Käsebier erklärt, dass die Recherche zum Ablauf der Auftragsauslösung intensiv gewesen und ermittelt worden sei, dass freitags eine Mail der Firma Rosenbauer eingegangen sei,

die zuständige Mitarbeiterin Urlaub hatte und eine Entscheidung innerhalb von fünf Tagen gefällt werden musste.

Herr Käsebier zeigt die Konsequenzen bei Nichtzustimmung zur Beschlussvorlage auf - das schon in Betrieb genommene Fahrzeug abmelden, Aufschub der Rechnungsbegleichung veranlassen, Rücksprache mit dem Ministerium halten und eventuellen Verkauf des Fahrzeuges herbeiführen.

Herr Käsebier betont, dass in der Vergangenheit vorliegende ähnliche Beschlüsse durch den Stadtrat positiv beschieden worden seien. Weiterhin verweist er auf die Ansicht der Kommunalaufsicht, dass es sich um einen Formfehler handele.

Herr Lange möchte wissen, ob die Beladeliste nach DIN-Norm vorgenommen worden sei.

Herr Przybille antwortet, dass dies der Fall sei und bei Abweichung von der Beladliste nach DIN kein Anspruch auf Förderung bestehe. Er meint, dass die Preisentwicklung auch mit der Corona-Pandemie zusammenhänge.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Herr Kempe lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

StR 07/03/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland beschließt die Anschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges für den OT Frose/Anhalt, auch in der vorläufigen Haushaltsführung, entsprechend den nachstehenden finanziellen Auswirkungen für das Jahr 2024 als sachlich und zeitlich unabweisbare Maßnahmen.

Gleichzeitig wird der Beschluss StR 05/06/2021 aufgehoben.

Die Gesamtkosten der Maßnahme im Haushaltsjahr 2024 belaufen sich nach aktuellem Kenntnisstand auf ca. 440.000,- EUR.

Die Maßnahme ist wie folgt in den Haushalt 2024 verbindlich einzustellen:

1.2.6.10/1215.7831000	440.000 EUR
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	
1.2.6.10/1215.6811000	175.000 EUR
Investitionszuweisungen vom Land	

Die Eigenmittel im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von insgesamt 265.000,- EUR werden zum einen von der Investitionspauschale 2023 (175.000 EUR) erbracht. Zum anderen werden die Mehrkosten in Höhe von 90.000 EUR von der Investitionspauschale 2024

erbracht. Insofern stehen diese Mittel (Investitionspauschale 2023 und 2024) für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 15

Aufhebung von Beschlüssen - Mittelfreigaben BV/698/2024

Es werden keine Fragen zum TOP gestellt.

Herr Kempe lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

StR 08/03/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland hebt die Beschlüsse

- StR 06/07/2021 vom 20.07.2021
- StR 08/09/2022 vom 06.09.2022

„Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Schulinfrastruktur aus dem DigitalPakt Schule 2021 – 2024“ auf.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 16

Antrag Fraktion CDU/UWG/SPD - Verringerung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Seeland AN/060/2024

Herr Kempe teilt mit, dass ihm ein Antrag der Fraktion CDU/UWG/SPD betreffs Ausschussreduzierung vorläge.

Herr Hase erläutert das Anliegen und erklärt, dass die Entscheidung nicht leichtgefallen sei. Er sagt, dass es angedacht sei, die Mitglieder des Bildungs- Kultur und Sportausschusses (Bikus) in den zwei verbleibenden Ausschüssen zu integrieren. Herr Hase begründet den Antrag damit, dass in der Vergangenheit kaum Themen auf der Tagesordnung gewesen seien. Er informiert, dass die Mitglieder des Ausschusses das Vorgehen mittragen.

Herr Gleichner bittet die Fraktion den Antrag zurückzunehmen und gibt zu bedenken, dass es für diese Entscheidung ein ungünstiger Zeitpunkt sei. Der Bikus sei die richtige Plattform für das entstehende Grundschulzentrum. Herr Gleichner teilt mit, dass seine Fraktion nicht zustimmen wird.

Herr Scholz meint, dass die Kritik an Herrn Hase nicht angebracht sei.

Herr Arend sagt, dass im Bikus viele Themen besprochen worden seien, die auch Änderungen bewirkten. Er meint, dass die dort getroffenen Entscheidungen dennoch durch weitere Ausschüsse zu bestätigen seien und es somit zu Zeiteinsparungen gäbe. Herr Arend meint, eine Antragszustimmung wäre sinnvoll.

Herr Brose teilt mit, dass er den Antrag unterstützen werde.

Herr Lange erklärt, dass er das Anliegen unterstütze, da der Ausschuss nur eine beratende Funktion habe.

Herr Senier vertritt die Meinung, dass der Ausschuss ein bürgernaher Bereich sei und dass diese Entscheidung der neue Stadtrat treffen solle.

Herr Kempe fasst zusammen, dass die Verwaltung, bei Zustimmung des Stadtrates, eine Beschlussvorlage erarbeiten solle. Er fordert die Fraktionen auf, innerhalb von zehn Tagen eine Zuarbeit, zur Namensgebung der verbleibenden Ausschüsse, zu leisten.

Herr Kempe lässt über den Antrag abstimmen.

AN/060/2024

Der Stadtrat der Stadt Seeland stimmt dem Antrag der Fraktion CDU/UWG/SPD der Stadt Seeland vom 15.02.2024 zu und beauftragt die Verwaltung die Änderung der Hauptsatzung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:	16 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen
-----------------------------	---

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

TOP 17

Beratung über Möglichkeiten zu Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Mitglieder der Feuerwehr der Stadt Seeland

Herr Käsebier teilt mit, dass das Thema im Bikus beraten worden sei. Er begründet das Anliegen damit, dass eine Würdigung der Arbeit der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren stattfände. Herr Käsebier teilt mit, dass mit den Kooperationsstädten Aschersleben, Falkenstein und Arnstein ein Austausch stattgefunden habe und diese Praxis dort schon angewandt werde. Er meint, dass es eine gute Möglichkeit sei, aktive Mitglieder zu halten, zu gewinnen und einen Anreiz zu schaffen. Herr Käsebier erinnert, dass die Gewährleistung der Feuerwehraufgaben zu den Pflichtaufgaben der Kommune gehöre.

Herr Kempe erkundigt sich, ob in den Kooperationsstädten nur die Kameraden der Feuerwehr von den Vergünstigungen profitieren.

Herr Käsebier bestätigt dies und erklärt, dass es sich hier um die Eintrittspreise für den Concordia See und den Abenteuerspielplatz handele. Es wird darüber nachgedacht, dies auf die Kooperationsstädte auszuweiten und umgekehrt ebenso.

Herr Groß findet die Idee gut.

Herr Gleichner erkundigt sich nach der Verfahrensweise der Abrechnung des kostenlosen Eintritts auf dem Abenteuerspielplatz.

Herr Käsebier erklärt, dass eine Zählung der Feuerwehrkameraden stattfände und der Eintritt nur mit gültigem Dienstaussweis erlassen werde. Eine Abrechnung werde dann intern zwischen der Stadt Seeland und der Seeland GmbH erfolgen.

Herr Lange bekundet, dass er ein interkommunales Agieren gut fände, jedoch der Gegenwert geprüft und das Einverständnis der Kommunalaufsicht eingeholt werden solle.

Herr Lange erkundigt sich, ob es die Möglichkeit von Vergünstigungen auch für ehrenamtlich Tätige von Jugendclubs gäbe.

Frau Mantel fragt nach, ob das Angebot nur für Feuerwehrkameraden gelte.

Herr Käsebier bestätigt, dass das Angebot nur für aktive Kameraden mit Dienstaussweis Gültigkeit habe.

Herr Dr. Kunert sagt, dass die Vorgehensweise, die aktiven Feuerwehrkameraden zu berücksichtigen, gut sei.

Herr Malecki schlägt vor, die Möglichkeit der Würdigung zuerst auf die Kameraden der Feuerwehr zu beschränken/zu testen und später Überlegungen zu einer eventuellen Erweiterung auf weitere Personengruppen zu treffen.

Herr Erdmenger meint, dass die Wertschätzung der Feuerwehrkameraden richtig sei.

Herr Scholz schlägt vor, dass die Verwaltung einen entsprechenden Entwurf für die nächste Stadtratssitzung erarbeiten soll.

Weitere Fragen und Hinweise werden nicht gestellt/gegeben.

TOP 18

Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 13.04.2024 in Falkenstein/Harz OT Meisdorf eine Informationsveranstaltung zum Thema „30 Jahre nach dem Hochwasserereignis 1994“ stattfindet. Er informiert, dass Aushänge in den Ortsteilen erfolgen, die Stadträte separate Einladungen erhalten und der Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt an der Veranstaltung teilnehme.

Weitere Mitteilungen werden nicht gegeben.

TOP 19

Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Stadtrates

Herr Kempe fordert die Stadträte auf, ihre Anliegen vorzutragen.

1 Herr Gleichner spricht die Ein-Euro-Maßnahmen im Ortsteil Frose/Anhalt an. Er bemängelt, dass er keine Informationen über die Maßnahmen und Personen hätte.

Herr Käsebier antwortet, dass dazu keine Aussagen getroffen werden können und informiert, dass Maßnahmen beantragt werden. Die Entscheidung in welcher Form und Anzahl der Personen, träfe das Jobcenter.

2 Herr Gleichner fragt an, wann die Ortsbürgermeister einen Katalog über anstehende Maßnahmen im Ort erhalten.

Herr Käsebier kann dazu keine Aussagen treffen, es gäbe keinen genehmigten Haushalt.

3 Herr Gleichner erkundigt sich zum Vorgang PV-Anlage eines Bürgers und möchte wissen, warum vorliegende Anträge/Anfragen, durch die Verwaltung nicht beantwortet werden.

Herr Käsebier sagt, dass der Antrag auch ihm vorläge und der Bürger ein Informationsschreiben erhalten solle. Er teilt mit, dass der Antrag in die Ausschüsse gehe und auch Herr Kürbis das Projekt für einige Zeit auf Eis gelegt habe. Herr Käsebier weist darauf hin, dass Herr Gleichner die Verwaltung nicht ins „schlechte Licht“ rücken solle.

TOP 20

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende beendet um 19:34 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.